

**6. Brief von Maria Boode an ihre Eltern¹ in Dollern, Krs. Stade
Geschrieben November 1869 in New Canaan, Fairfield Co.,
Connecticut**

**5th letter from Maria Boode to her parents¹ in Dollern, Stade Co. (Germany)
Written in November 1869 in New Canaan, Fairfield Co., Connecticut**

Liebe Eltern, ich habe mich herzlich gefreut, dass ihr meinen Geburtstag gedacht habt. Ich habe auch viel an euch gedacht, aber gefeiert habe ich nicht, denn so viel Lust hatte ich nicht. Zum **Horneburger Markt**² wäre ich bald gekommen, aber sie waren bange, dass ich nicht wiederkehre. Schreibt mir mal, ob ihr da auch gutes Wetter gehabt habt und ob der Mond auch geschienen hat. Wir haben den Tag auch gutes Wetter gehabt. Des Abends um 4 Uhr wurde es Regen. Wir hatten schönen Mondschein. Schreibt mal, wie es da gewesen ist. Den 28. Oktober haben wir all ein bisschen Schnee gehabt. Frieren thut es hier jede Nacht. Am Tage ist es immer gut.

Liebe Eltern, wenn ihr mal nach Stade geht, fragt sie mal, ob sie keine Briefe gekriegt haben. Viele Grüße an Engel und Tante. Hiermit will ich schließen. Grüßet **Ernst Schweitzer**³. Ich hätte seinen Brief empfangen.

Viele liebe Grüße von eure liebe Tochter

Marie Boode

Und grüßet Dammann seine all zusammen.

Lieber Vater,

nun habe ich noch eine Bitte an dir. Sei so gut und besorge meinem **Bruder**⁴ seine Papiere, denn ich kann ihn das Geld nicht eher schicken, bis er die Papiere hat. Zeug braucht er so viel nicht mitzubringen. Das kann man hier ebenso gut kaufen. Bittet ihn darum, gutes Fußzeug mitzubringen. Gute Hemden und gute Strümpfe.

Liebe Eltern, wenn ihr mir noch eine Freude machen wollt, dann seid so gut und schicket mir noch Strümpfe, blaue und weiße, wenn ihr könnt. Es soll euer Schaden nicht sein.

Liebe Eltern, meine Schwester lässt euch bitten, ihr möchtet so gut sein und kauft ihr 3 Pfund Wolle und ihr möchtet sie auch spinnen, so fein ihr sie kriegen könnt. 2 Pfund sollten gefärbt werden dunkelblau. Wenn ich meinem Bruder das Geld schicke, dann will sie das Geld mit einlegen, das ihr alles kaufen könnt. Die Wolle ist hier so teuer.

1)Eltern: Johann Hinrich Boode und Margaretha Engel Busch in Dollern

2)vgl. 3. Brief von Maria Boode, Anm.4

3)vgl. 2. Brief von Maria Boode, Anm. 1

4)vgl.1. Brief von Maria Boode, Anm. 4



Dear parents, I was so happy that you remembered my birthday. I often thought of you but I didn't celebrate it, I wasn't in the mood. I would almost have come to the **Horneburg fair**² but my people here were afraid I wouldn't come back. Please write if the weather was good then and if the moon was shining. We did have a fine weather on

that day. In the evening at 4 o'clock it started to rain. We had a wonderful moonshine. Please write how it was with you. As early as October 28 we had a little snow. It now freezes here every night. During the day the weather is always good.

Dear parents, if you should go to Stade, ask them if they haven't gotten any letters. Best wishes to Engel and Auntie. I want to close now. Say hello to **Ernst Schweitzer**³. Tell him I got his letter.

Love from your daughter
Marie Boode

Regards to Dammann and his family.

Dear father,

I would like to ask you a favour. Be so kind as to get my **brother**⁴ his documents, for I cannot send him the money unless he has his documents. He need not bring with him so many clothes. They can be bought here just as well. Ask him to bring good shoes, good shirts and good stockings.

Dear parents, if you want to make me happy, be so nice as to send me stockings, blue and white ones, if you can. You will not regret it.

Dear parents, my sister asks you to buy her 3 pounds of wool. She also wants you to spin it into the finest yarn possible. 2 pounds should be dyed, dark blue. When I send my brother the money, she will enclose the money (for the wool) so that you can buy it. The wool here is so very expensive.

1)Parents: Johann Hinrich Boode and Margaretha Engel Busch in Dollern

2)Cf. 3rd letter from Maria Boode, note 4

3)Cf. 2nd letter from Maria Boode, note 1

4)Cf. 1st letter from Maria Boode, note 4

[Back to index](#)